



Treffen am 15.05.09 im
Landratsamt Alb – Donau Kreis

TOP 1: Begrüßung und Information der Geschäftsstelle

TOP 2: Information über das Programm „Eurostars“ , Förderung von KMU im Bereich marktorientierte Forschung ohne Themenvorgabe, Frau Fischer (Steinbeis Europa Zentrum)

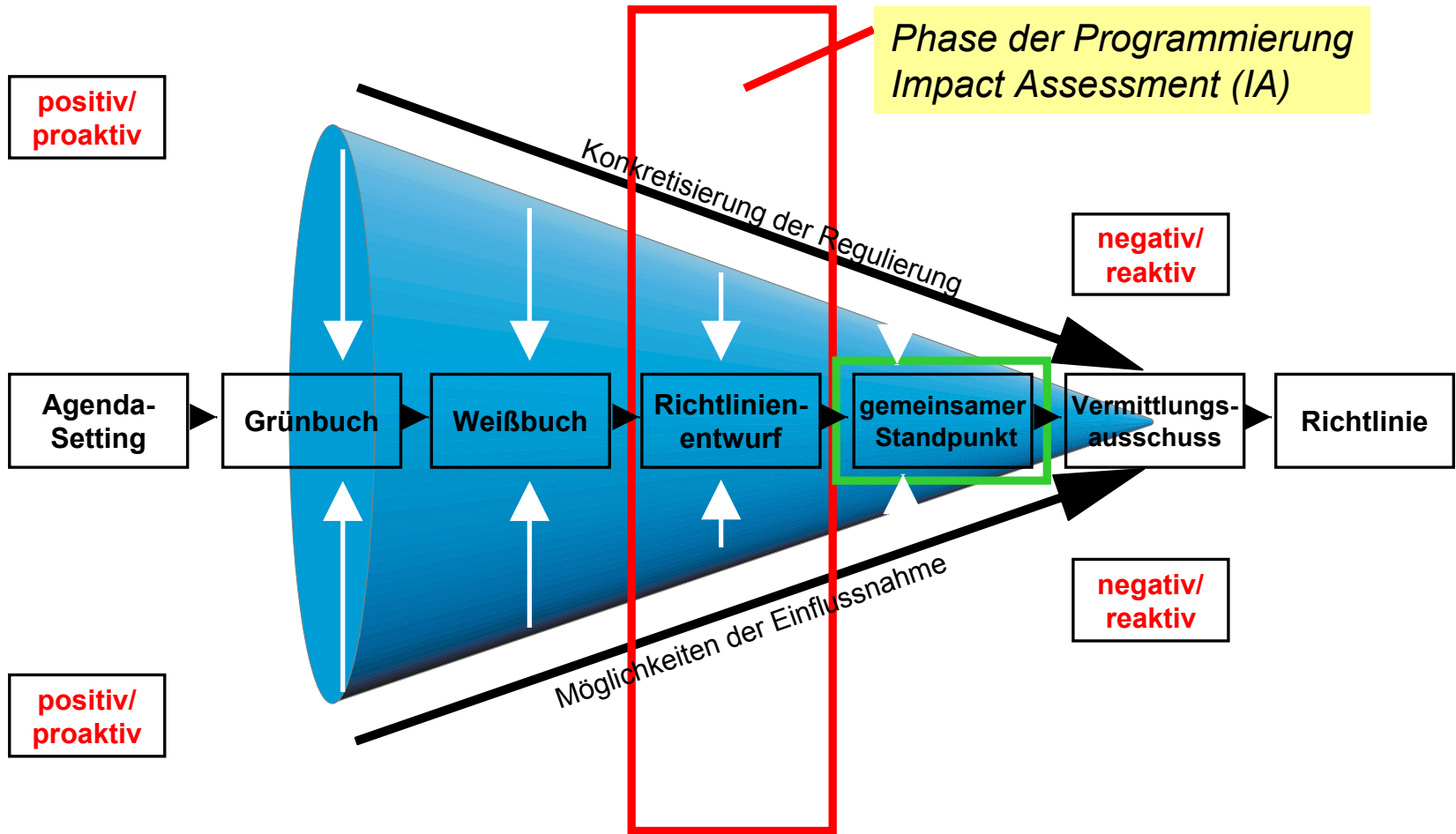
TOP 3: Diskussion

TOP 4: Information über das Programm LIFE+ „Umweltpolitik und Verwaltungspraxis“ , in den Bereichen „Klimawandel, Umwelt und Gesundheit“, Frau Degner (Umweltministerium Stuttgart)

TOP 5: Diskussion

TOP 6: Sonstiges, Wünsche, Anregungen

Hintergrund: Der Entscheidungstrichter



Themenbereich des Grünbuchs zum territorialen Zusammenhalt:

Europäische Strukturpolitik, Bereich Regionalentwicklung

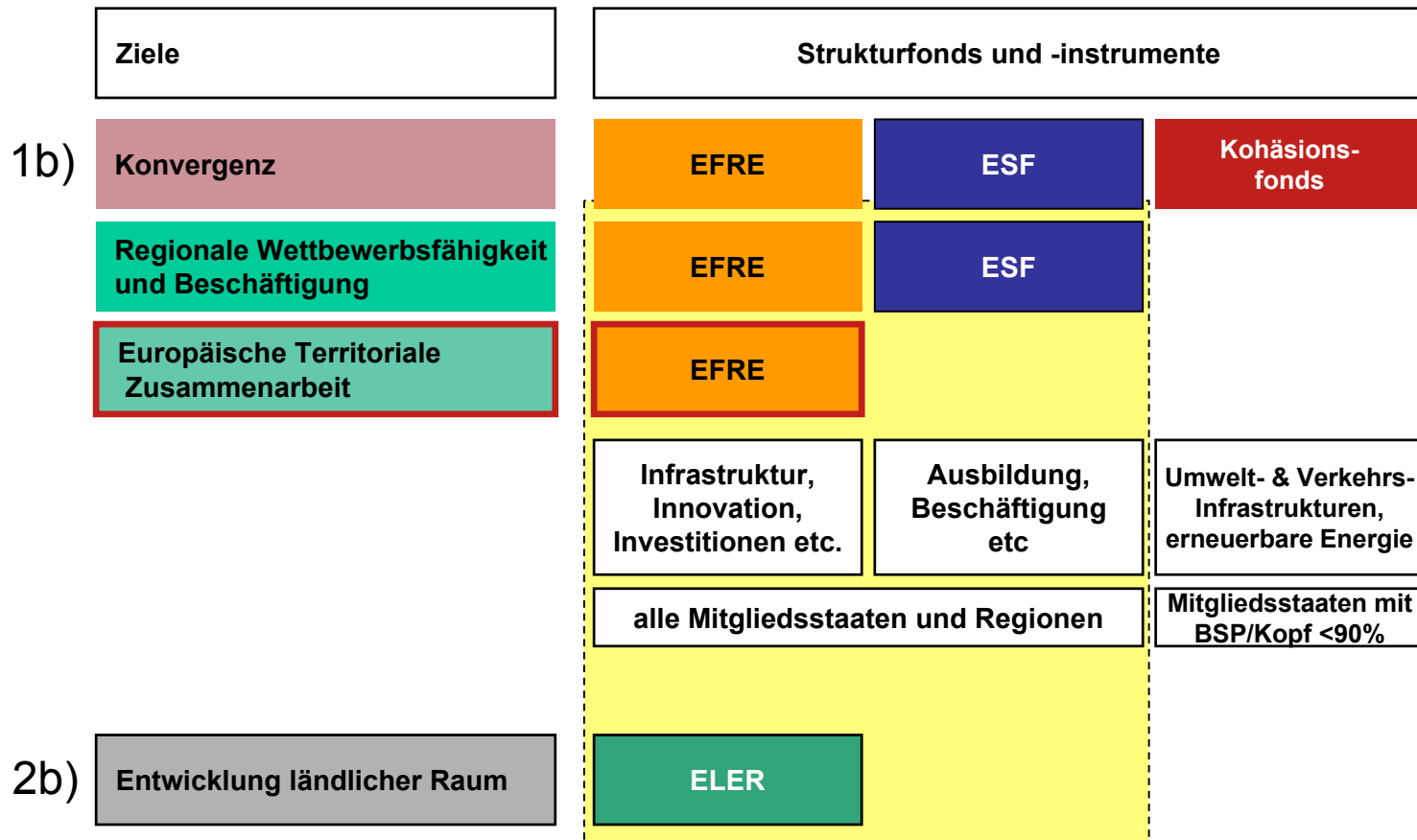
Erste Schlussfolgerungen der öffentliche Konsultation zur Europäischen Kohäsionspolitik (Auszug aus der Rede von Frau Danuta Hübner, Kommissarin für Regionalpolitik vom 7. April 2008, Slowenische Ratspräsidentschaft):

- Förderung aller Regionen
- Ausbau des Programms INTERREG
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung
- Verbesserung der einzigartigen europäischen Siedlungsstrukturen

Auswirkungen:

Strukturfondverordnung für die Fördergelder ab 2014

Hintergrund: Europäische Kohäsionspolitik - Fonds



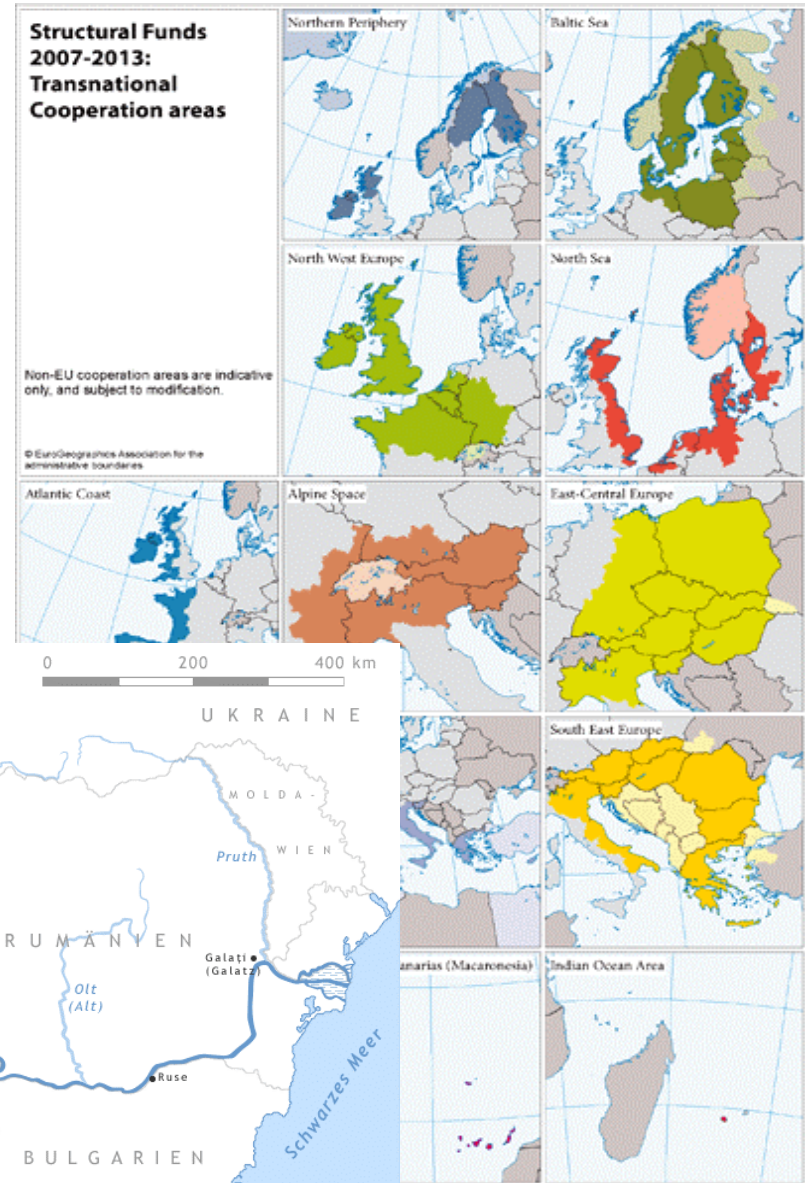
Neue Ziele der europäischen Kohäsionspolitik:

- Räumlicher Aspekt soll an Bedeutung gewinnen
- Regionen sollen ihre Stärke selber definieren
- Regionen sollen eigene Strategien entwickeln

Resultate durch Einbeziehung der regionalen Ebene:

- Umsetzungsorientierte, sachliche und räumlich verknüpfte Raumentwicklung
- Effizienterer Mitteleinsatz

- Kooperationsraum
Donauraum fehlt



Schwambergerstr. 35 • 89073 Ulm • Tel. 0731 - 17608-0 • Fax 0731 - 17608-33



Projekte > INKERDI

Startseite
Aktuelles
Presse
Region
Verband
Regionalplan
Karten interaktiv
Projekte
▶ INKERDI
▶ Umwelt
▶ Verkehr
▶ GIS
▶ Radwandern
Service u. Downloads
Archiv
Kontakt und Anfahrt
Impressum


INKERDI - Informations- und Koordinierungsstelle für Europafragen der Region Donau-Iller

Der Einfluss der Europäischen Union auf die kommunalen Gebietskörperschaften gewinnt immer mehr an Bedeutung. Der Planungsausschuss des Regionalverbands Donau-Iller hat daher im September 2005 die Einrichtung einer Informations- und Koordinierungsstelle für Europafragen der Region Donau-Iller, INKERDI, bei der Geschäftsstelle des Verbandes beschlossen. Zur besseren Information der Kommunen und Landkreise finden Treffen der Europabeauftragten der Gebietskörperschaften mit wechselnden Themenschwerpunkten statt.



Ansprechpartnerin:
Frau Sabine Meigel
Telefon: 0731-17608-18
Erreichbar: i.d.R. täglich außer Donnerstag
sabine.meigel@rvid.de

INKERDI-Sitzungen

 **INKERDI-Treffen am 28.11.08 in Neu-Ulm**
(11.11.2008) Am Freitag, 28.11.2008, von 10-13 Uhr, findet das nächste Treffen der Informations- und Koordinierungsstelle für Europafragen (INKERDI) statt. Die Europabeauftragten der Gebietskörperschaften sind hierzu herzlich... > mehr ...

Zielgruppen sind:

Verwaltungsangestellte in der Region, die sich mit dem Thema Europa beschäftigen.

Bürger der Region, die sich für Europaprojekte des Regionalverbandes interessieren.

Internationale Besucher der Homepage, die sich allgemein kurz über die Region informieren wollen.

•Ziele:

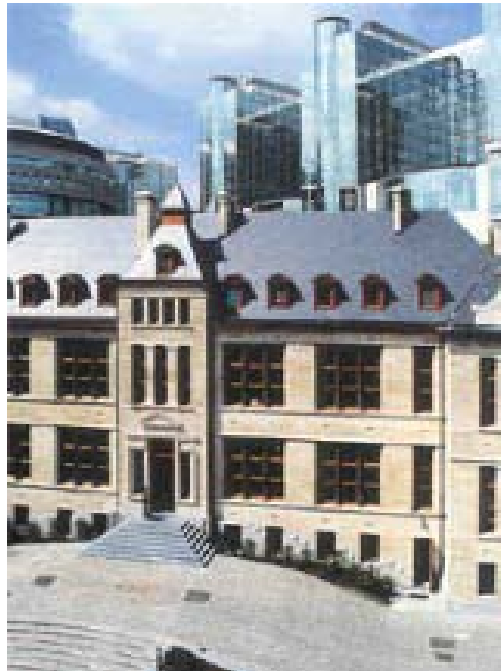
- Information über Europaaktivitäten des Verbandes
- Aktuelle Information
- Praxisnahes Wissen zu Europäischen Fördermöglichkeiten

Zielgruppe Europabeauftragte der Region:

- (INKERDi Kreis) mit passwortgeschütztem Bereich:
 - Sitzungsunterlagen, Partnergesuche
 - Fristen zu Aufrufen von EU Förderprogrammen
 - Öffentliche Konsultationen
 - Veranstaltungshinweise in Süddeutschland

Fertigstellung: Herbst 2009

- Herbst 2009
- Reise für Europabeauftragte der Region nach Brüssel



- **Inhalte:**

- Besuch des europäischen Parlaments und Diskussion mit Abgeordneten
- Besuch der Landesvertretungen Bayern und Baden-Württemberg
- Besuch der Kommission - Fachbereich nach Interesse der Teilnehmer
- Besuch des Brüssler Büros für bayerische und baden-württembergische Kommunen
- Besuch des Ausschusses der Regionen

- Zeitpunkt: 1. oder 2. Novemberwoche 2009
- Zeitdauer: Mittwoch bis Freitag
- Kosten: ca. 500 – 600 €
- Anreise : Zug oder Flug
- Programm: Ende Juni
- Anmeldung: Ende Juli

LIFE+:

- Drei Förderschwerpunkte
 - Natur und Biologische Vielfalt: EU-weit über 90 Mio €/Jahr verfügbar
 - Umweltpolitik und Verwaltungspraxis
 - Information und Kommunikation
- EU-Förderung bis zu 50 % (prioritäre Arten bis zu 75%)
- Grenzübergreifende (transnationale) Projekt erwünscht;

- LIFE+ Natur:
 - Kulisse Natura 2000-Gebiete
 - Umsetzung langfristiger und nachhaltiger Schutzmaßnahmen für Arten und Lebensräume der Anhänge
 - Flächenankäufe möglich
 - Förderung 50 – 75 %

- LIFE+ Biologische Vielfalt:
 - Innovative Maßnahmen und Projekte mit Demonstrationscharakter
 - Kooperationsprojekte mit integrativem Ansatz bevorzugt
 - Kein Flächenankauf möglich
 - Förderung 50 %

Ansprechpartner:

- **Für Natur und biologische Vielfalt:**

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit

Harald Lippert 089-9214-3207

Projekte im Rahmen von Bayern Netz Natur:

Christine Simlacher 089-9101545

- **Für Umweltpolitik und Verwaltungspraxis:**

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit

Siegfried Heise / Ernst Polleter

089-9214- 2403

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Schwambergerstraße 35

89073 Ulm